



Pressemitteilung

Koblenz, 2. November 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

AUZ des Kemperhofs geht an den Start

Gemeinschaftsklinikum investiert gleichzeitig auch in eine neue Funktionsdiagnostik

KOBLENZ. Ein Aufnahme- und Untersuchungszentrum und eine neue Funktionsdiagnostik: Das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz hatte nun doppelten Grund zur Freude. Für seine Patienten und seine Mitarbeiter hat der Kemperhof mehr als 4,5 Millionen Euro in diese beiden Maßnahmen investiert. „Wir sind sehr froh, dass das Land Rheinland-Pfalz die beiden zukunftssträchtigen Projekte – sowohl im Rahmen des Konjunkturprogramm II als auch mit dem Investitionsprogramm – mit insgesamt rund 3,8 Millionen Euro gefördert hat“, betonte Geschäftsführer Markus Heming und dankte Christine Morgenstern, Leiterin der Abteilung Gesundheit im Landesgesundheitsministerium. Sie überbrachte zur feierlichen Eröffnung die herzlichsten Glückwünsche von Landesgesundheitsministerin Malu Dreyer und sprach sich für die 18 kommunalen Krankenhäuser des Landes aus: „Die kommunalen Krankenhäuser haben einen festen Platz in unserem Gesundheitssystem und nehmen ihn erfolgreich ein.“

„Wir sind aus Überzeugung ein kommunales Krankenhaus und beweisen auch hier und heute, dass wir uns unseren Aufgaben stellen“, so Landrat Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung. Stolz auf das AUZ und die neue Funktionsdiagnostik zeigte sich auch der Aufsichtsratsvorsitzende Detlef Knopp „Mit den neuen, hier geschaffenen Strukturen bleiben wir wettbewerbsfähig. Was aber viel wichtiger ist: Beide Projekte kommen den uns anvertrauten Patienten und unseren Mitarbeitern zugute.“

Was dies konkret bedeutet, erläuterte Prof. Dr. Thomas Eisenhauer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II: „Jährlich werden hier etwa 30 000 Untersuchungen, darunter etwa 10 000 Ultraschalls, durchgeführt. Die Patienten werden nun in heller und freundlicher Atmosphäre empfangen. Zudem sind alle Verfahren auf einer Ebene angesiedelt – für Mitarbeiter und Patienten sind die Wege damit wesentlich kürzer.“

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

Karin Stahl, Projektleiterin der Interdisziplinären Notfallambulanz und des neuen AUZ, warb für die drei großen Buchstaben: „Unser interdisziplinäres und interprofessionelles Team des AUZ empfängt Patienten zu mehr als 20 Sprechstunden in den neuen Räumlichkeiten. Die zentrale Steuerung von Terminen an einem zentralen Ort verkürzt Wartezeit und Wege.“

Das Aufnahme- und Untersuchungszentrum ist montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr und mittwochs und freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet, Telefon 0261/499-2260.

Die Interdisziplinäre Notfallambulanz ist an 365 Tagen rund um die Uhr für Notfälle die richtige Anlaufstelle, Telefon: 0261/499-2271.



Bildunterzeile:

Architekt Linus Hofrichter (2. von links) übergab den Schlüssel an (von links): Geschäftsführer Markus Heming, Aufsichtsratsvorsitzender Detlef Knopp, Projektleiterin Karin Stahl, Chefarzt Prof. Dr. Thomas Eisenhauer, Christine Morgenstern, Abteilungsleiterin Gesundheit im Landesgesundheitsministerium, und Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung.